

Miteinander

Unsere Einrichtung soll ein sicherer Ort der Begegnung sein, an dem Freude und Spaß im Mittelpunkt stehen und an dem soziales Lernen, ein respektvolles Miteinander und ein situationsbezogener Umgang mit Kind und Familie wichtig sind.

Alle Kinder sind bei uns herzlich willkommen. Familien werden mit ihren unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen wertschätzend und gleichwertig in der Gemeinschaft unserer Einrichtung angenommen. Ideen, Vorschläge, aber auch Vermutungen oder eigene Ängste dürfen und sollen offen und direkt angesprochen werden.

Wir legen großen Wert auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern, Mitarbeitenden und dem Träger und fördern eine Atmosphäre der Wertschätzung, des Respekts und der Toleranz. Der Schutz unserer Kinder vor Ausgrenzung, Mobbing oder (sexueller) Gewalt gehört zum unverrückbaren Gut unserer Haltung.

Partizipation

Wir sind der Überzeugung, dass jedes Kind, die Eltern und unsere Mitarbeitenden zu einer lebendigen Entwicklung der Kita beitragen können: Wir verstehen Kinder als aktive und kompetente Gestalter ihrer Umwelt. Wir bieten den Kindern Möglichkeiten zur Mitgestaltung des Alltags und der Rituale an, und ermutigen sie, ihre Meinungen und Ideen einzubringen und Entscheidungen mit zu treffen. Dies schafft Selbstvertrauen und stärkt die Persönlichkeit und die Fähigkeit, selbstständig zu agieren und gleichberechtigt teilzuhaben.

Wir als Träger der Einrichtung - der ebenfalls aus Eltern besteht - beteiligen alle Eltern bzw. Mitglieder (und auch das pädagogische Team) aktiv an der Entscheidungsfindung, bieten regelmäßig Mitgliederversammlungen, Elternabende und -gespräche sowie Fortbildungen an und wählen die Elternvertretung für den Elternbeirat sowie den Kita-Rat.

Wir bieten Personalentwicklungsgespräche an und greifen die Ideen unserer Mitarbeitenden in Teamsitzungen, an Konzeptionstagen oder in Fortbildungen und Workshops auf. Ihre Ideen, Interessen und Stärken sind wertvoller Bestandteil unserer Entwicklung, für den wir gerne Raum und Zeit zur Verfügung stellen.

Elternarbeit

Unsere Einrichtung ist eine Elterninitiative und lebt von der aktiven Mitarbeit der Eltern. In der Vorstandsarbeit und den verschiedenen Gremien bringen Eltern sich aktiv ein. Durch diese Elternarbeit, die regelmäßigen Elternabende und Mitgliederversammlungen, den durchgeführten 'Rödeltagen', unserem Helfersystem und durch gemeinsame Feste und Aktivitäten im täglichen Kindergartenleben wird nicht nur der Einrichtungsbetrieb aufrechterhalten, sondern auch das Gefühl des Zusammenhalts und der Gemeinschaft gefördert.



Leitbild

Zeit

Wir nehmen uns Zeit füreinander und geben den Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Zeit und Raum für eigenes Tun: Im Tagesablauf nehmen wir uns die Zeit für die tägliche Begrüßung und auch den Abschied, planen wir Zeit für das freie Spiel ein, lassen den Kindern Raum, Dinge auszuprobieren oder sich im Snoezelenraum zurückzuziehen und berücksichtigen das individuelle Tempo eines jeden Kindes. Dazu gehört, die Routinen an die jeweilige Zusammensetzung der Gruppe individuell neu auszurichten, sodass wir den Alltag in der Gruppe so lebensnah wie möglich an den Bedürfnissen der Kinder und entsprechend ihren Fähigkeiten ausrichten können. Dafür finden regelmäßig Gespräche zwischen Team, Eltern und Leitung statt, um die Tagesausrichtung sanft anzupassen.

Entwicklung unserer Kinder

Die Kinder werden von uns so angenommen wie sie sind, mit all ihren Fähigkeiten und Stärken. Jedes Kind ist einzigartig und wird von uns geachtet, respektiert und wertgeschätzt. Wir verstehen uns als Unterstützer und Wegbegleiter. Wir regen die Kinder bewusst zur Förderung der Eigenaktivität an, indem wir ihnen ein Angebot an z.B. wechselnden Spielmaterialien, unterschiedlichen Lern- und Bildungsangeboten und Aktionen bieten. Somit fördern wir die Experimentierfreude und Intelligenz gezielt. Vom ersten Tag an bereiten wir unsere Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend und ihren persönlichen Bedürfnissen und Interessen entsprechend individuell, ganzheitlich und spielerisch auf das Leben vor. Dies geschieht auf der Grundlage unserer ständig gemachten und reflektierten Beobachtungen im Alltag. Diese Beobachtungen dienen uns auch als Grundlage für die weitere individuelle Förderung der Kinder, die in den Bildungsdokumentationen festgehalten wird und als Grundlage für Elterngespräche dient.

Wir möchten die Kinder zur Bewältigung gegenwärtiger und zukünftiger Lebenssituationen unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben soziale, emotionale, kognitive und auch weltanschauliche Lernprozesse zu erfahren. Wir bieten den Kindern Lebensräume, in denen sie sich orientieren können und die an ihren Bedürfnisse und Interesse angepasst werden. Dort können sie nach Anregung oder selbstbestimmt handeln.

Unser pädagogisches Team begleitet die Kinder auf ihrem Weg vom Kleinkind- bis zum Grundschulalter. Dabei wird der personenzentrierte und situationsorientierte Ansatz verfolgt. Das bedeutet, dass die Interessen der Kinder und ihre Neugierde im Mittelpunkt stehen. Die Kinder bringen sich selbstbestimmt in die Gruppe ein, ihre Impulse und Anregungen werden wahrgenommen, aufgegriffen und nach Möglichkeit umgesetzt. So fördern wir die Kinder individuell in ihrer Persönlichkeit und stärken sie in ihrer Selbstständigkeit.

Der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule ist eine sehr sensible und aufregende Phase im Leben, einhergehend mit vielen Veränderungen eines jeden Kindes und dessen Eltern, wie z.B. Identität verändern, neue Beziehungen aufnehmen, neue Rollen einnehmen und mit neuen Inhalten und Strukturen umgehen. Damit die Kinder mit den neuen Anforderungen zurechtkommen, ist für uns eine Beteiligung aller Akteure von enormer Bedeutung. Damit dies gelingt und der Übergang in die Schule zur Brücke wird, kooperieren Erzieherinnen, Lehrkräfte und Eltern frühzeitig und vertrauensvoll. Für einen positiven Einstieg in die Schule ist eine gute Basis der Neugierde, des Lernens und Freude für die Kinder wichtig. Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen erfolgt durch eine regelmäßige Vernetzung der Einrichtungen und gemeinsamer Treffen und dem Austausch über pädagogische Konzepte und Bildungsinhalte. Die Kinder besuchen die Schulen, um einen Einblick in die erste Klasse zu erhalten.

Weiterentwicklung unserer Einrichtung

Unser Ziel ist es, uns gemeinsam kontinuierlich weiterzuentwickeln. Leitung, Team sowie Elternvertretung evaluieren die gemeinsame Arbeit regelmäßig. Sie sind offen für Neues und diskutieren Änderungsvorschläge konstruktiv miteinander. Mitarbeitenden und Eltern ist unser Leitbild, das unser Selbstverständnis beschreibt, stets zugänglich. Wir nehmen einander ernst und interessieren uns für die Ideen und Anliegen unserer Gegenüber, die wir gerne in unsere Planungen und Entscheidungen mit aufnehmen. Wir vernetzen uns mit anderen Elterninitiativen der Umgebung, um neue Impulse zu erhalten und unsere Arbeit ständig weiterzuentwickeln.